

Lukas Rüetschi, eidg. dipl. Vermögensverwalter, www.ruetschi-ag.ch

Ratgeber Finanz

Pharmatitel mit Clinton-Malus

In letzter Zeit sind Verkäufe in den weltweiten Pharmatitel zu beobachten. Hillary Clinton hat angekündigt, dass sie aktiv gegen zu hohe Pharmapreise vorgehen wird, falls sie gewählt würde. So handelt Novartis rund 30 % tiefer vom letztjährigen Jahreshoch und auch Roche handelt rund 25 % tiefer. Geht das so weiter oder ist das bereits in den Kursen enthalten? Die Pharmatitel sind schon länger nicht mehr so günstig wie vor 5 – 7 Jahren, als sie noch mit einem Preis-/Gewinnverhältnis von unter 10 gehandelt wurden. Aus meiner Sicht sind die Titel fair bewertet und übertriebene Angst ist nicht angesagt. Gute Pharmaaktien gehören in jedes Depot. Stark übergewichten würde ich aber im jetzigen Umfeld nicht.

Zinserhöhungen bereits vorbei?

Die amerikanische Notenbank FED hat angedeutet, dass die erwarteten oder erhofften Zinserhöhungen nicht so schnell kommen. Der US-Dollar hat darauf sofort mit Abgaben reagiert. Die amerikanische Wirtschaft scheint doch nicht ganz so gut zu laufen und es besteht die Angst, dass die Finanzmärkte negativ auf Zinserhöhungen reagieren könnten. Aus meiner Sicht wird es längerfristig immer gefährlicher. Je länger man die Finanzmärkte dopt, umso grössere Folgen könnte ein Dopingstopp in Zukunft haben. Im Moment fehlt aber noch die letzte Phase eines Bullenmarktes: Die Euphorie- oder die Uebertreibungsphase, welche normalerweise eine lange Aufwärts- oder „Bullenphase“ abschliesst, haben wir absolut noch nicht gesehen. Wenn noch so eine Phase kommt, dann muss man definitiv sehr vorsichtig werden und Aktien untergewichten. Ob sich auch diesmal der Anstieg wie im Lehrbuch verhält, werden wir in den nächsten 12 Monaten sehen.

Veranstaltungshinweis: Am Montag 25.4.2016 18.30 Uhr kostenlose Infoveranstaltung zum Thema „Was ich beim Verkauf einer Liegenschaft beachten sollte“ im Gasthof Adler in Gipf-Oberfrick und in den Räumlichkeiten des RE/MAX Büros, Hauptstrasse 89, Möhlin. Profitieren Sie von den Tipps und der Erfahrung der Profis.

Haben Sie Fragen? Dann schicken Sie mir ein Mail an lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch oder rufen unter 062 871 66 96 an.